

ISE 2019: Neue Digital-Signage-Lösungen von NEC

Die Nachfrage von Einzelhändlern nach Digital-Signage-Lösungen steigt weiter. NEC Display Solutions Europe reagiert darauf mit einer Reihe neuer Technologien. Dazu zählen eine neue Serie von UHD-Displays, Direct-View-LEDs und Digital-Signage-Projektoren sowie ein Mediaplayer für den Raspberry Pi.



NEC ISE 2019 (Bild: NEC)

Bis 2020 wird der Digital-Signage-Markt für LCD- und LED-Displays in EMEA nach Informationen der Analysten von Futuresource Consulting etwa 2,82 Milliarden Euro umfassen. Mehr als die Hälfte des Volumens soll im Bereich Retail generiert werden. Ein Grund dafür: Einzelhändler wollen stärker von den Vorteilen von In-Store-Werbung und Entertainment-Angeboten, Produktinformationen sowie den Möglichkeiten der Kundenbindung und Vertriebsunterstützung profitieren.

Aus diesem Grund hat NEC eine neue Serie von Large-Format-Displays mit UHD-Auflösung entwickelt. Die neuen Serien „V“ und „P“ bieten auch eine Reihe an spezifischen Optionen, so zum Beispiel 55 und 65 Zoll große PCAP-Touchscreens. Alle Modelle der V- und P-Serie sind außerdem mit Schutzglas für besonders beanspruchte Einsatzbereiche erhältlich. Die Displays der P-Serie werden bei Bedarf mit Spiegelglas geliefert.

Gleichzeitig präsentiert NEC die wartungsfreien Projektoren der PX-Serie. Sie sind für den Dauerbetrieb geeignet und verfügen über eine außergewöhnliche Helligkeit von 8000 bis 10 000 ANSI-Lumen. Der OPS-Slot ermöglicht eine bequeme Medienwiedergabe. Einzelhändler können so skalierbare Rechenleistung hinzufügen, ohne externe Verkabelung oder Stromversorgung der Medienquelle.

Eine weitere Neuheit sind die frei stehenden Direct-View-LEDs (dvLED) für visuelle Erlebnisse im Großformat. Sie eignen sich für kritische Anwendungen wie Werbetafeln für den Außenbereich und Präsentationsflächen. Auf der ISE 2019 zeigt NEC Full-HD-dvLED-Screens in den Größen 137 und 165 Zoll. Sie sind vorkonfiguriert und sollen dadurch eine schnelle und einfache Installation und Bedienung ermöglichen.

Ein neuer Mediaplayer verbindet die Vorteile einer Out-of-the-Box-Lösung für die Medienwiedergabe mit der Budget-freundlichen Nutzung des Raspberry-Pi-Compute-Moduls. Der neue Mediaplayer wird auf der ISE 2019 erstmals vorgestellt. Händler können Playlists mit allen erdenklichen Medienformaten erstellen und vorausplanen. Der offene und modulare Ansatz ermöglicht ihnen zudem, das Compute-Modul jederzeit zu erweitern - ein wesentlicher Vorteil gegenüber eingebauten Playern.

Die neuen UHD-Displays sind ab Februar (in 65 Zoll) und März (in 55 Zoll), der Mediaplayer ab September 2019 erhältlich. Die Digital-Signage-Projektoren der PX-Serie mit verschiedenen Helligkeits- und Auflösungswerten sind bereits jetzt verfügbar.

Weiterführende Links zum Thema

[Gewinnen Sie einen ARCTIC Z2 Pro \(Gen 3\)](#)

[Kaufberatung Monitore](#)

[Top-10-Bestenlisten](#)

[Monitorsuche - finden Sie das perfekte Display nach Ihren Vorgaben](#)

[Monitorvergleich - vergleichen Sie bis zu 4 Modelle miteinander](#)

[Monitor-Bestseller bei Amazon](#)